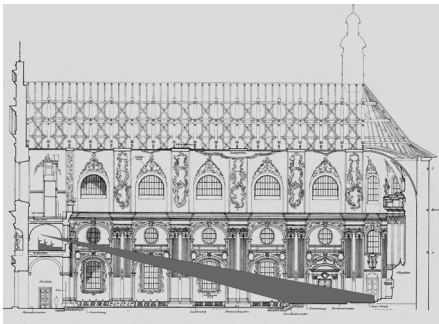


| 1



| 2



| 3



| 4



| 5

- 1 | Skizzenansicht der neuen Akustikenelemente im ersten Emporengeschoss
- 2 | Das Studium des Längsschnittes und die Überprüfung an Ort mit dem optischen Laser ermöglichte die genaue Voraussage der Sichtqualität der neuen Konzertbestuhlung
- 3 | Konzertbestuhlung auf Mittelempore
- 4 | Prospektthaler als Massanfertigung mit Berücksichtigung des bestehenden Opferstockes
- 5 | Opferlichtständer als Massanfertigung in dunkel eloxiertem Aluminium

## Jesuitenkirche Luzern Konzertbestuhlung, Akustik und Einbauten

Konzertbestuhlung auf der Mittelempore, akustische Massnahmen, Opferlichtständer und Neugestaltung Infobereich, Kosten 0.9 Mio. Franken, Ausführung 2002-09

Die Jesuitenkirche, ein gestalterisch und volumetrisch prägendes Bauwerk im historischen Gefüge der Stadt Luzern wurde um 1670 erbaut. Nebst Gottesdiensten wird die Kirche auch als Konzertraum, vorwiegend für kirchliche Werke genutzt. Die neue Konzertbestuhlung auf der Mittelempore ermöglicht den optisch ungehinderten Blick auf den Chorbereich. Als Material wurde im Sinne einer Anlehnung an bestehende Materialien Eichenholz gewählt. Die moderne Formgebung versteht sich als zeitgemässe Ergänzung zum historischen Bauwerk aus dem Barock. Die Verbesserung der Akustik wird mittels rahmenartigen, lochblechartigen Elementen in den Seitengalerien realisiert. Die akustischen Massnahmen erzeugen eine wesentlich verbesserte Akustik; insbesondere wurde die Nachhallzeit wesentlich reduziert. Opferlichtständer, Schaukästen und Prospektständer wurden als Massanfertigungen und in farblicher Anlehnung an die geschmiedeten Eisengitter erstellt.